

# Geschichte der Katholischen Hochschulgemeinde Hamburg

23.10.1946	<ul style="list-style-type: none"> <li>- an der Uni Hamburg sind 3500 Studenten eingeschrieben</li> <li>- davon sind 10 % katholisch</li> </ul> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erster Standort der Studentengemeinde: Beim Schlump 57</li> <li>- Jesuitenorden besitzt dort ein Grundstück</li> <li>- 1. Studentenpfarrer ist der Jesuit P. Dr. Hans Wulf SJ</li> <li>- Studenten nehmen 7 Uhr morgens am Gottesdienst teil</li> <li>- Studentenpfarrer erbittet Geld für notdürftige Studenten beim Erzbischof in Osnabrück, Dr. Hermann Wilhelm Berning</li> </ul>
24.1.1947	<ul style="list-style-type: none"> <li>- durch die Unterstützung des Erzbischofs von Osnabrück bekommt die Studentengemeinde u. a. auch eine Spende vom ehem. Nuntius in Deutschland und nun Papst Pius XII in Höhe von 4000 RM</li> </ul>
21.4.1948	<ul style="list-style-type: none"> <li>- auf dem Gelände der Jesuitengemeinschaft (Beim Schlump 57) konnte eine Baracke für die Studentenseelsorge errichtet werden</li> <li>= 1 großer Raum, 2 mittlere Räume, 2 kleine Räume</li> </ul>
26.4.1948	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Erzbischof von Osnabrück erteilt die Erlaubnis, an Werktagen eine Abendmesse feiern zu können</li> </ul>
20.10.1948	<ul style="list-style-type: none"> <li>- trotz Währungsreform wurde auf dem Gelände der Jesuitengemeinschaft (Beim Schlump 57) ein Studentenheim gebaut</li> </ul>
zum SS 1949	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erstes Semesterprogrammheft wird veröffentlicht</li> <li>- erster Studentenseelsorger: P. Dr. Hans Wulf SJ</li> <li>- erste Studentensprecher: Johannes Ax und Margret Poulson</li> </ul>
Januar 1951	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dr. Hans Urs von Balthasar (namenhafter Theologe) hält als einer der ersten Referenten in der Studentengemeinde einen Vortrag</li> </ul>
19.7.1952	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Studentenpfarrer schreibt einen Brief an den Erzbischof von Osnabrück, Dr. Hermann Wilhelm Berning:</li> <li>- beklagt sich darin über Studenten</li> <li>+ sie seien unselbstständig, alles muss man selber machen</li> <li>+ die Generation, die nach dem Krieg an der Uni war, war „ohne Frage williger“</li> </ul>
30.7.1952	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzbischof von Osnabrück, Dr. Wilhelm Berning, weist an, dass Studentengemeinde monatlich 150,- DM bekommt</li> </ul>
1953	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Studentenheim (Beim Schlump 57) wird renoviert</li> </ul>
1955	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erstmalige Korrespondenz über das Gehalt von P. Dr. Hans Wulf SJ (geführt von Superior P. Fritz Vorspel SJ mit dem Bistum Osnabrück)</li> </ul>
5.5.1964	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Architekt wurde beauftragt, Zeichnung für den Bau eines neuen Studentenwohnheims zu erstellen</li> <li>(Beauftragung durch den Studentenpfarrer P. Jakob Philippi SJ)</li> </ul>
1965	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bau des Alfred-Delp-Hauses (neues Studentenwohnheim) in der Rentzelstr. 17</li> </ul>
ab 1966	<ul style="list-style-type: none"> <li>- neuer Sitz der Studentengemeinde nun in der Rentzelstr. 17</li> <li>- das Haus heißt „Alfred-Delp-Haus“ (Einweihungsfeier: 9.12.1966)</li> <li>- bereits zuvor wurde 1963 zur Finanzierung ein „Alfred-Delp-Verein“ gegründet</li> </ul>

1976/77	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spannungen unter den pastoralen Mitarbeitern</li> <li>- Ziel des Studentenseelsorgers: „Beruhigung der Gemüter“</li> <li>- Studentenseelsorger P. Hans-Ludwig Ollig SJ will von vorn beginnen</li> </ul>
18.4.1978	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Brief an Bischof Wittler (Osnabrück): „wir haben wieder einen funktionierenden Gemeinderat“, der nicht gegen den Studentenpfarrer arbeitet</li> <li>- Alfred-Delp-Haus arbeitet unwirtschaftlich</li> <li>- überwiegender Anteil vom Etat der Studentenseelsorge wird für die Bewirtschaftung des Hauses verwendet</li> <li>- für die Arbeit mit Studierenden bleibt nur wenig vom Etat übrig</li> </ul>
1.7.1989	Alfred-Delp-Haus wird kostenlos dem Verband der römisch-katholischen Kirchengemeinden übergeben
1993	Ausbau des Erdgeschosses im Alfred-Delp-Haus
Juli 2000	Der Jesuitenorden beendet seinen Dienst in der Hochschulgemeinde Hamburg - letzter amtierender Jesuit: P. Dr. Peter Conrads SJ
1.8.2000	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der Franziskanerorden übernimmt die Hochschulpastoral in Hamburg</li> <li>- P. Stefan Seibert OFM wird Hochschuleelsorger in der Rentzelstr. 17 (schriftliche Vereinbarung wird rückwirkend vom 29.6.01 zwischen Erzbistum HH und der Franziskanerprovinz v. Hl. Kreuz unterzeichnet)</li> <li>- Pläne des Generalvikariates bezüglich eines neuen Standortes der Hochschulgemeinde sorgen für Spannungen zwischen allen beteiligten Gruppen</li> </ul>
August 2001	<p>Umzug der Hochschulgemeinde v. d. Rentzelstr. 17 in die Sedanstr. 23</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- großer Teil der Gemeindemitglieder verlässt die Hochschulgemeinde</li> <li>- Neubeginn der Gemeinde in der Sedanstraße</li> </ul> <p>erste Sprecher: Hannah Schiewe, Alena Küchler, Claudia Beer, Nicole Melmer, Ivana Urbanova, Andre Kurre, Ayres Freitas</p>
4.4.2002	Unterzeichnung des Nutzungsvertrages der neuen Räume im Franziskus-Kolleg zwischen dem Bistum Hamburg und der Franziskanerprovinz vom Hl. Kreuz
WS 2002/03	<p>Einführung von P. Thomas Ferenčík ofm als Hochschulpfarrer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Ausgestaltung der vorhandenen Räumlichkeiten</li> <li>- Konstituierung der noch jungen Gemeinde in der Sedanstr.</li> <li>- Aufbau von Strukturen und Organisationen des Gemeindelebens</li> </ul>
WS 2003/04	<p>Gäste in der KHG: Erzbischof Dr. Werner Thissen  Prof. Dr. Herbert Vorgrimler  Franziskanerprovinzial Pater Norbert Plogmann ofm  Weihbischof Dr. H.-J. Jaschke</p>
2004	Verkauf des ehemaligen Standortes Rentzelstr. 17 durch den Verband der römisch-katholischen Kirchengemeinden Hamburg
WS 2005/06	<p>Gäste in der KHG: Dr. Gerd Weckwerth  Prof. Dr. Johann Bienlein  Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler</p>
SS 2006	<p>Gäste in der KHG: Prof. DDr. Paul Zulehner  Dr. Martina Kreidler-Kos</p>

29.8.2006	Unterzeichnung des Nutzungsvertrages für den Raum der Stille auf dem Campus der Universität (Von-Melle-Park 11) mit dem Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lüthje, und Vertretern des TOC's (Touch of Civilization)
17.6.2009	Eröffnung des Raums der Stille auf dem Campus der Universität Teilnehmer: Frau Prof. Dr. Monika Auweter-Kurz (Präsidentin der Universität) Vertreter von Religionen und Gemeinschaften: Islamische Hochschulgemeinde, Tibetzentrum Hamburg, Hindugemeinde, Sokka-Gakkai, Evangelische Studierendengemeinde
WS 2009/10	Gäste in der KHG: Marcus Wegner M.A. (Exorzismus) Prof. Dr. J. Brosseder (Ökumene) Prof. Dr. Hans Kessler (Theodizee) Dr. Jürgen Bründl (Teufel)
6.1. 2010	Neujahrsempfang der KHG mit: Wissenschaftssenatorin Dr. Herlind Gundelach, Vizepräsident der Universität Prof. Dr. Holger Fischer Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke
5.1.2011	Neujahrsempfang der KHG mit: Erzbischof Dr. Werner Thissen Präsident der Universität, Prof. Dr. Dieter Lenzen
15.1.2011	Ehemaligentreffen
6.5.2011	2. Studierendenwallfahrt des Nordens (erstmalig Schloss Dreilützow)
SS 11-WS 12	Gäste in der KHG: Dr. Georg Schwikart Dr. Hermann Kügler SJ Prof. Dr. Dietmar Mieth Prof. Dr. Johanna Rahner
10.1.2012	Zu Gast in der KHG: Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert Weihbischof Dr. H.-J. Jaschke Prof. Dr. Udo Schmälzle
25.4.2012	Zu Gast in der KHG: Tom Buhrow (ARD-Tagesthemen-Moderator und später Intendant des WDRs)
23.1.2013	1. Lange Nacht des Deutschen Menschenrechtsfilmpreises in Hamburg (bei uns im Saal) - 200 Teilnehmer
26.6.2013	Interreligiöses Friedensgebet der Studierenden auf der Internationalen Gartenschau
19.1.2014	Solidaritätsgottesdienst für syrische Flüchtlinge und Familien (250 Teilnehmer)
31.1.-2.2.2014	5. Ehemaligentreffen (mit Besuch der Elbphilharmonie)
1.6.2014	Kündigung der Hausmeistergestellung (¼) durch die Deutsche Franziskanerprovinz - neuer Vertrag zw. KHG und Erzbisum: Veranstaltungsmanagement auf Stundenbasis
21.6.2014	Nachmittag für syrische Flüchtlinge und Familien (130 Teilnehmer)

WS 2014/15	Beginn der Vorlesungen im Institut für katholische Theologie an der Uni Hamburg - 1. Professorin: Prof. Dr. Christine Büchner
WS 2014/15	Zu Gast in der KHG: - Christian Weisner (Wir sind Kirche) - Georg Bergner (Erzbistum Hamburg) - Institut für kath. Theologie (Neujahrsempfang) - Präsidentin der HAW, Prof. Dr. Jacqueline Otten (Neujahrsempfang)

Diese geschichtliche Darstellung der KHG Hamburg wurde am 10.4.2006 rückwirkend erstellt. Grundlage dieser Erarbeitung sind u. a. Archivbestände der Erzdiözese Hamburg, Programmhefte (Archiv der KHG) und diverse andere schriftliche Dokumente.

Letzte Überarbeitung 2014, P. Thomas Ferenčík ofm

Jahrgang	Studierendenseelsorger	Sprecher	Sprecher
1946	P. Dr. Hans Wulf SJ		
1949	dto.	Johannes Ax	Margret Poulson
1951	dto.	Heribert Körner	Inge Blessing
1952	dto.	Eberhard Rhein	Else Pfeiffer
1953	dto.	Helmut Metz	Karin Kitzerow
1956/57	dto.	Wilhelm Hesel	Reinhold Mader
1958	dto.		
SS 1959	P. Jakob Philippi SJ	-Stud.rer.nat. Heinz Krisch, Hamburg 22, Langenrehm 21 -Stud.phil. Margret Lilienthal, Hamburg 13, Bundesstr. 83	-Stud.rer.nat. Paul Kühnapfel, Hamburg 13, Bundesstr. 83 -Stud.phil. Karin Overdick, Hamburg 39, Krochmannstr. 46
WS 1959/60	dto.	-Cand.rer.nat. Berthold Schäufele, Hamburg 22, Averhoffstr. 2 (bei v. Holt) -Stud.phil. Renate Ziemann, Hamburg 13, Schäferstr. 5	-Cand.iur. Hans Overbeck, Hamburg 39, Bellevue 13 -Stud.phil. Cordula Krebs, Hamburg 13, Moorweidenstr. 11
1963	P. Jakob Philippi SJ, P. Hans Jeggler SJ		<b>Weitere Sprecher können in den Programmheften ersehen werden.</b>
1970	P. Götz Werner SJ, P. Hans Jeggler SJ		
1973	P. Götz Werner SJ		
WS 1973/74	P. Götz Werner SJ P. Rudolf Klapheck OFM (Franziskus-Kolleg)		
WS 1976/77	P. Rudolf Klapheck OFM Klaus Wörmann (Gemeindeassistent)		
SS 1977	P. Hans-Ludwig Ollig SJ Klaus Wörmann (Gemeindeassistent) P. Rudolf Klapheck OFM (Franziskus-Kolleg)		

<b>Jahrgang</b>	<b>Studierendenseelsorger</b>
1978	P. Hans-Ludwig Ollig SJ P. Rudolf Klapheck OFM (Franziskus-Kolleg)
WS 1979/80	P. Hermann Breulmann SJ P. Rudolf Klapheck OFM (Franziskus-Kolleg)
WS 1984/85	P. Hermann Breulmann SJ P. Furman Stout SJ P. Rudolf Klapheck OFM (Franziskus-Kolleg)
SS 1985	P. Hermann Breulmann SJ
WS 1985/86	P. Hans-Otto Husmann SJ
WS 1986/87	P. Hans-Theodor Mehring SJ Ursula Jonas (Gemeindeassistentin) P. Stefan Seibert OFM (Franziskus-Kolleg)
WS 1991/92	P. Hans-Theodor Mehring SJ P. Dr. Peter Conrads-Kronenberg SJ Ursula Jonas (Gemeindeassistentin) P. Stefan Seibert OFM (Franziskus-Kolleg)
SS 1992	P. Hans-Theodor Mehring SJ P. Dr. Peter Conrads-Kronenberg SJ P. Stefan Seibert OFM (Franziskus-Kolleg)
SS 1993	P. Dr. phil. Peter Conrads-Kronenberg SJ P. Stefan Seibert OFM (Franziskus-Kolleg)
WS 2000/01	P. Stefan Seibert OFM Elisabeth Frost (Pastoralreferentin)
SS 2002	P. Stefan Seibert OFM Ivana Urbanova (stud. Mitarbeiterin)
WS 2002/03	P. Thomas Ferenčik OFM P. Stefan Seibert OFM (Franziskus-Kolleg)
WS 2004/05	P. Thomas Ferenčik OFM P. Andreas Kohlbrecher OFM (Franziskus-Kolleg)
WS 2007/08	P. Thomas Ferenčik OFM P. Ronald A. Wessel OFM (Franziskus-Kolleg)